

**P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)**

*(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)*

**P 1 Maßnahme Nummer: 1**

**P 2 Maßnahme Titel:** Alkoholpräventionskampagne VOLL ist OUT – Maßnahme des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien

**P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme** (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa ½ Seite)

Mit dem Titel „VOLL ist OUT“ wurde in der vergangenen Karnevalssaison (Pressekonferenz am 1.12.2004) eine Alkoholpräventionskampagne in Münster gestartet, die auf Initiative des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien entwickelt und in Federführung der Drogenhilfe – Fachstelle für Suchtvorbeugung - sowie dem Kinder- und Jugendschutz durchgeführt wurde. Die mediale Umsetzung wurde zusammen mit einer Werbeagentur konzipiert.

Primäre Zielgruppe der Kampagne sind junge Menschen in Münster im Alter von 12 bis 24 Jahren. Um eine nachhaltige Verankerung der Botschaft „VOLL ist OUT“ in der Kommune zu erreichen, richten sich zahlreiche Maßnahmen und Angebote in erster Linie an Bezugs- und Betreuungspersonen (Multiplikatoren) von Kindern und Jugendlichen. Die Kampagne ist langfristig und kontinuierlich angelegt und erreicht ihren Höhepunkt jeweils in der Karnevalssaison.

siehe auch Wettbewerbsbeitrag

**P 4 Handelt es sich dabei um:**

- Verhaltensprävention
- Verhältnisprävention
- Verhaltens- und Verhältnisprävention

**P 5 Welches ist die Zielgruppe?**

- Multiplikatoren
- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene

Andere *(Bitte benennen):* Handel/ Gewerbe

**P 6 Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):**

- flächendeckend
- teilweise flächendeckend
- eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)

Sonstiges *(Bitte benennen):*

**P 7 Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?**

- vor 2000                       2000 bis 2002                      X nach 2002

**P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?**

- Dauerangebot                       Bis zu zwei Jahren                      X Mehr als zwei Jahre

**P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?**

- Dauerhaft                       Zahl der Jahre (*Bitte benennen*): ..... X Offen

**P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?**

- X ja                                       nein

**P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?**

- X Selbstevaluation wurde durchgeführt  
 Fremdevaluation wurde durchgeführt  
 Evaluation ist geplant  
 Keine Evaluation

**P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?**

- ja                                      X nein

**P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?**

- X ja                                       nein

Wenn ja, welche? (*Bitte benennen*):

Jugendschutz, Ordnungsamt, Polizei, Suchtberatungsstellen, kommunaler Sozialdienst, Stadtteilarbeitskreise, Krankenhäuser (geplant)  
Geplant ist ein Netzwerk aller Akteure zur Steuerung der Kampagne  
.....

**P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?**

- ja                                      X nein

Wenn ja, welche? (*Partner bitte benennen*):  
.....

**P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?**

- Selbst entwickelte Methoden und Instrumente  
 Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente  
X Beides

**P 16 Sind diese evaluiert?**

- X ja                                       nein

Wenn ja, bitte benennen: In Teilen, z.B. Materialien der Methodensammlungen für Schule und Jugendhilfe  
.....